Kundenindividuelle Massenproduktion verbindet die Kostenvorteile der Serienproduktion mit der Flexibilität der kundenindividuellen Fertigung.

Anmeldung:

bis zum 8. Oktober 2009

per Fax: 06196 495-4302
per E-Mail: lechner@rkw.de
per Internet: www.rkw.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Jutta Lechner

RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40, 65760 Eschborn
Tel. +49 (0) 6196 495-3225, Fax +49 (0) 6196 495-4302,
E-Mail: lechner@rkw.de

Tagungsungsort und Anfahrt

Technologie- und Tagungszentrum – TTZ
Softwarecenter 3, 35037 Marburg

Das Technologie- und Tagungszentrum befindet sich auf dem ehemaligen Jägerkasernengelände (Frankfurter Str.) am Rande des Marburger Südviertels.

Gefördert vom
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

RKW Kompetenzzentrum

Fachtagung

Kundenindividuell und wirtschaftlich produzieren – Impulse für Hersteller von Industrie- und Investitionsgütern

22. Oktober 2009
Technologie- und Tagungszentrum Marburg

in Kooperation mit:

IHK Innovationsberatung Hessen

Hessen TTN

Kundenindividuell produzieren –

Herausforderung für eine konkurrenzfähige Produktion

Kunden verlangen zunehmend Produkte und Dienstleistungen, die auf ihre individuellen Anforderungen, Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten sind. Viele Unternehmen reagieren auf diesen Trend mit einer höheren Variantenvielfalt, die oft in eine Kostenspirale mündet. Zentrales Thema der Fachtagung ist, wie sich immer individuellere Kundenwünsche produktionswirtschaftlich, -technisch und -organisatorisch beherrschen lassen.

Im Fokus steht die Wettbewerbsstrategie der **„Kundenindividuelle Massenproduktion" (Mass Customization)**. Sie verbindet die Kostenvorteile der Serienproduktion mit der Flexibilität der kundenindividuellen Fertigung. Ob Müsli, Turnschuhe oder auch das neue Auto – viele Konsumgüter-Anbieter machen es vor und erreichen diese scheinbar widersprüchlichen Ziele, indem sie ihre Produkte modular gestalten und entsprechend der Kundenwünsche individuell konfigurieren.

Auch für Hersteller von Investitions- und Industriegütern bietet eine kundenindividuelle Massenproduktion Chancen: Module und Konfiguratoren ermöglichen kundenspezifische Produkte und damit entscheidende Wettbewerbsvorteile. Wie kann eine solche Modularisierung umgesetzt werden? Welche Konsequenzen hat das für die Produktionsorganisation? Und wie können Kunden mit Hilfe von Konfiguratoren in die Auftragsabwicklung eingebunden werden? Über praktikable Lösungsansätze zu diesen Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Die Fachtagung „Kundenindividuell und wirtschaftlich produzieren – Impulse für Hersteller von Industrie- und Investitionsgütern" wird vom **RKW Kompetenzzentrum**, der **IHK-Innovationsberatung Hessen** und dem **TechnologieTransferNetzwerk Hessen** organisiert. Unser Ziel ist es, zukünftige Herausforderungen für Industrie- und Investitionsgüterhersteller zu identifizieren und Ihnen Lösungen für eine kundenindividuellere Produktion zu präsentieren. Dazu stellen Ihnen hochrangige Vertreter aus Wissenschaft und Industrie neue Erkenntnisse aus Forschung, Entwicklung und Unternehmenspraxis vor.

Wir würden uns freuen, Sie am 22. Oktober 2009 in Marburg begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Heiner Depner, Tagungsleiter, RKW Kompetenzzentrum

Programm

10.30 Uhr: Grußworte und Einführung
Dr. Ingrid Voigt, Mitglied der Geschäftsführung, RKW Kompetenzzentrum

Dr. Ruprecht Bardt, stellv. Hauptgeschäftsführer, IHK Kassel, Servicezentrum Marburg

10.45 Uhr: Herausforderung Kundenindividualität – Industrie- und Investitionsgüter als Maßanzug
Prof. Dr. Thomas Albert Fechter, Hochschule RheinMain

11.15 Uhr: Mass Customization – Stand der Umsetzung und Zukunftsperspektiven
Prof. Dr. Frank Piller, RWTH Aachen

11.45 Uhr: Mass Customization – Der Weg von Festo
Michael Bernas, Festo AG & Co. KG

12.15 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr: **Session 1:**
Kundenindividuelle Lösungen und Konfiguratoren
Moderation: Robert Freund, MAIBIS eG

NN, Continental AG (angefragt)

Losgröße 1 individuell und wirtschaftlich am Beispiel des online-Konfigurators www.mm4u.com
Henry Frintrop, MEZ Frintrop AG

Erhöhung des Kundennutzens durch integrierte Konfigurations- und Engineeringprozesse
Dr. Christoph Haats, freier Berater

Diskussion

15.00 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr: **Session 2:**
Modularisierte Produktarchitekturen: Entwicklung, Herstellung, Kooperationen
Moderation: Dr. Axel Brassler, RKW Kompetenzzentrum

Kundenorientiert und produktionsgerecht modularisieren – Eine Weiterentwicklung des Modular Function Deployment
Felix Brungs / Laura Schröder, PTW Darmstadt

Marktgerechte kundenindividuelle Elektronikdienstleistung
Eberhard Schmauch, LTi Electronics GmbH

Kundenindividuelle Massenproduktion zur Bewältigung überkapazitätsbedingter Unternehmenskrisen
Dr. Hendrik Wildebrand, ISL Bremen

Diskussion

17.00 Uhr: Zusammenfassung der Tagung
Wolfgang Schröter, RKW Kompetenzzentrum, Präsident der European Association of National Productivity Centres (EANPC)

17.15 Uhr: Get together

Fachtagung

Kundenindividuell und wirtschaftlich produzieren – Impulse für Hersteller von Industrie- und Investitionsgütern

22. Oktober 2009
Technologie- und Tagungszentrum Marburg

Anmeldung

bis zum 8. Oktober 2009

per Fax: 06196 495-4302
per E-Mail: lechner@rkw.de
per Internet: www.rkw.de

Tagungsgebühr: 195,- Euro (inkl. MwSt.)

In der Tagungsgebühr sind die Teilnahme einer Person inklusive Tagungsunterlagen sowie die Verpflegung während der Tagung enthalten.

Für jeden weiteren Teilnehmer Ihres Unternehmens, für Teilnehmer des RKW-Arbeitskreises „Kundenindividuelle Produktion – Mass Customization“ sowie für Hochschulangehörige beträgt die Tagungsgebühr 95,- Euro.

Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Anmeldeformular

Firma/Institut:

Straße oder Postfach

PLZ, Ort

Teilnehmer 1:

Name, Vorname, Titel

Position, Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnehmer 2:

Name, Vorname, Titel

Position, Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Hotelliste

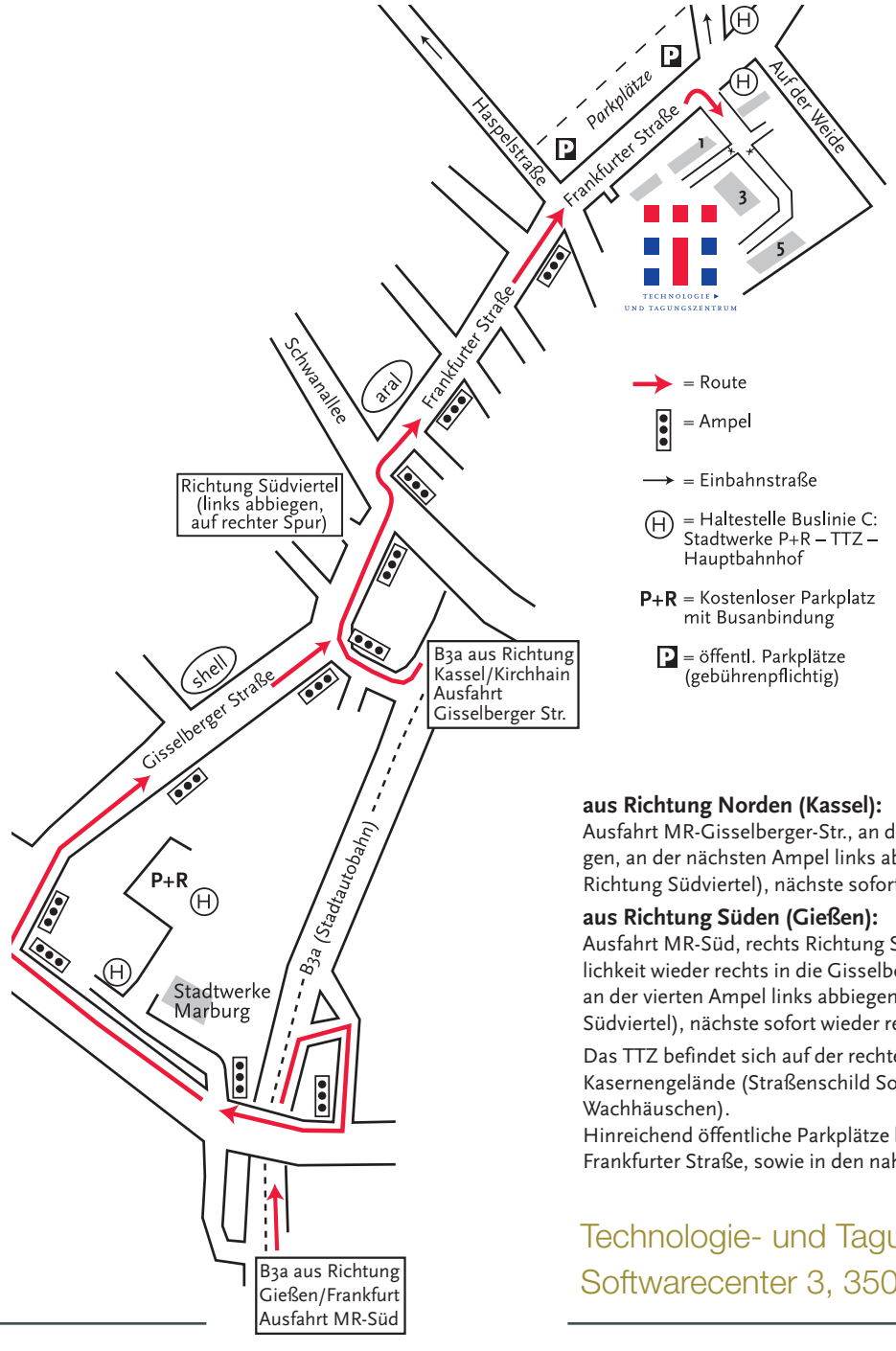
Die drei Hotels befinden sich etwa 15 MinutenFußweg vom Tagungszentrum entfernt.

Hotel & Gasthaus Zur Sonne
Markt 14, 35037 Marburg,
Tel.: (0 64 21) 17 190, Fax: (0 64 21) 17 19 4015
EZ 45,00 – 68,00 Euro

Hotel Hostaria del Castello
Markt 19, 35037 Marburg,
Tel.: (0 64 21) 24 302, Fax: (0 64 21) 13 22 517
EZ 49,00 – 74,00 Euro

Welcome Hotel Marburg
Pilgrimstein 29, 35037 Marburg,
Tel.: (0 64 21) 918-0, Fax: (0 64 21) 918 44 42 55
EZ ca. 105,00 Euro

Auch für Hersteller
von Investitions- und Industriegütern
bietet eine kundenindividuelle
Massenproduktion Chancen.



aus Richtung Norden (Kassel):
Ausfahrt MR-Gisselberger-Str., an der Ampel rechts abbiegen, an der nächsten Ampel links abbiegen (rechte Spur, Richtung Südviertel), nächste sofort wieder rechts abbiegen.

aus Richtung Süden (Gießen):
Ausfahrt MR-Süd, rechts Richtung Stadtmitte, zweite Möglichkeit wieder rechts in die Gisselberger-Str., nach ca. 1 km an der vierten Ampel links abbiegen (rechte Spur, Richtung Südviertel), nächste sofort wieder rechts abbiegen.

Das TTZ befindet sich auf der rechten Seite auf einem alten Kasernengelände (Straßenschild Software Center am alten Wachhäuschen).
Hinreichend öffentliche Parkplätze befinden sich entlang der Frankfurter Straße, sowie in den naheliegenden Parkhäusern.

Technologie- und Tagungszentrum (TTZ)
Softwarecenter 3, 35037 Marburg